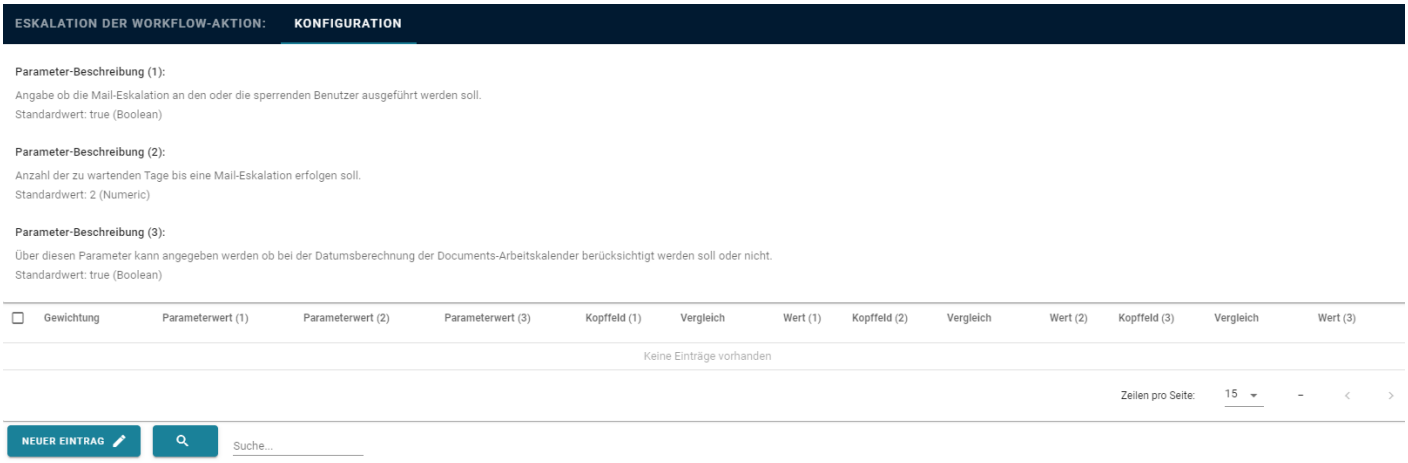
Eskalation zur Workflow-Aktion ("Action")

Anders als die Eskalation "Deadline" bezieht sich diese Eskalation nicht auf den gesamten. Beim Eskalations-Typen "Action" erfolgt eine Eskalation, wenn eine Rechnung eine definierte Anzahl an Tagen in einer Workflow-Aktion liegt. Die Prüfung auf eine Eskalation erfolgt durch die User-Exit-Funktion "checkEscalation()". Die Funktion verwendet in der Standardauslieferung den Parameter "Escalation_WorkflowAction".



Über den Parameter können 3 Werte angegeben werden:

1. Der erste Parameter-Wert gibt an, ob eine Eskalation via Mail überhaupt stattfinden soll. Der Standardwert für den Parameter ist "true". Die Eskalation kann generell oder abhängig von Feldwerten deaktiviert werden.
2. Über den zweiten Parameter-Wert kann definiert werden, nach wie viel Tagen die Eskalation ausgeführt werden soll. Im Standard wird eine Eskalation ausgeführt, wenn eine Mappe 2 Tage in einer Aktion liegt. Die hier angegebene Anzahl an Tagen wird auf das Eingangsdatum in die Aktion ("ActionStart") aufaddiert.
3. Bei der Addition der Tage wird im Standard der Arbeitskalender berücksichtigt. Andernfalls würden Rechnungen die an einem Freitag in die Aktion laufen direkt nach dem Wochenende eskalieren.

```
        case "Action":
            var escParam   = df.getParamObject("Escalation_WorkflowAction");
            var doEscalate = df.getParamValue(escParam, 1, true);
            if( doEscalate === false ){
                this.Log.info("["+id+"] checkEscalation() .. do not escalate workflow action .. return false");
                return false;
            }
            else{
                var noDays        = df.getParamValue(escParam, 2, 2);
                var useWorkCal    = df.getParamValue(escParam, 3, true);
                var actionStartTS = df.ActionStart;
                if( (actionStartTS instanceof Date)===true ){
                    var startStr = util.convertDateToString(actionStartTS, "dd.mm.yyyy HH:MM:SS");
                    var escDate  = context.addTimeInterval(actionStartTS, Number(noDays), 'days', useWorkCal);
                    if( escDate < new Date() ){
                        this.Log.info("["+id+"] checkEscalation() .. action started("+startStr+") .. return true");
                        return true;
                    }
                    else{
                        this.Log.info("["+id+"] checkEscalation() .. action started("+startStr+") .. return false");
                        return false;
                    }
                }
            }
            break;
    }
```

Die Eskalation erfolgt in der Standardauslieferung immer an die aktuell sperrenden Benutzer. Für eine Eskalation zum Beispiel an Vorgesetzte müsste ein neuer Eskalations-Typ definiert werden.

Die Eskalation kann über das Skript "Invoice_Job_EscalateActionStart" gesteuert werden.

Revision #2
Created 2020-09-15 08:51:57 UTC by Markus Meisner
Updated 2020-09-15 12:31:51 UTC by Markus Meisner